

Alles andere als Streber oder Besserwisser

Projekt zur außerschulischen Förderung von
**hochbegabten Kindern und Jugendlichen in
Aachen. Verein „Smarties“ bietet Kurse an.**

Aachen. Wenn ein Kind sich mit vier Jahren das Lesen selbst beibringt, mit sechs Jahren alles über Dinosaurier und Astronomie weiß, wenn es sich gerne älteren Kindern anschließt, wenn es einen ausgeprägten Gerechtigkeitsinn hat, wenn es in der Schule unterfordert ist und anfängt die Leistung zu verweigern – dann kann das ein Zeichen für eine so genannte Hochbegabung sein. Hochbegabte gibt es überall, in allen Familien und allen sozialen Schichten. Ein bis zwei Prozent der Bevölkerung sind hochbegabt – bei den meisten allerdings bleibt es unentdeckt, denn Hochbegabte sind sehr pfliffig darin, sich anzupassen und Strategien zu entwickeln, nicht aufzufallen.

Das aber ist nicht gut für die Kinder und Jugendlichen. Denn die Anpassungsstrategien „nach unten“ führen oft zu Aggressionen, psychosomatischen Erkrankungen und einem schlechten Selbstbewusstsein – um nur einige der Probleme zu nennen, die auftreten können, wenn Hochbegabung nicht gefördert wird.

Kein vergleichbares Angebot

Der Verein „Smarties – Lernen für Pfliffige“ setzt genau da an und macht es sich zur Aufgabe, hochbegabte Kinder und Jugendliche in Kursen zusammenzubringen. Denn hochbegabte Kinder sind im kognitiven Bereich ihrem Alter zwei bis drei Jahre voraus, langweilen sich oft in der Schule, sind dort unterfordert und müssen sich ihren Gleichaltrigen oft mühsam anpassen, um Anschluss zu finden, werden mitunter zu Einzelgängern, die abendrein noch als „Streber“ oder „Besserwisser“ gehänselt oder gar gemobbt werden.

Der Verein „Smarties“ mit Sitz in Monschau bietet dort mittler-

welle schon seit drei Jahren Kurse für getestete hochbegabte Kinder und Jugendliche an. Die Kinder reisen teilweise von weit her an, denn bislang gibt es kein vergleichbares Angebot in der gesamten Region.

„Aufgrund der Nachfrage und zahlreicher Elternbitten richten wir jetzt auch Kurse in Aachen ein, so Professor Dr. Claudia Mayer, Vorsitzende des Vereins „Smarties“ und Professorin an der Fachhochschule Aachen. In den Räumen des Vereins „In Via“, der Familienbildung anbietet, laufen jetzt nachmittags oder an Samstagen im Zwei-Wochen-Rhythmus Kurse zu Themen wie Kunst verstehen und selber machen, „Querdenker“ oder ein Kurs, in dem es um das Verstehen von Werbung und Marketing geht.

Die Kurse befassen sich absichtlich nicht mit Themen, die Gegenstand des Schulunterrichts sind, „denn die Kurse sollen ja keine Verlängerung des Schulvormittags sein“, sagt Claudia Mayer. „Es ist uns wichtig, individuell auf die Kinder und Jugendlichen eingehen zu können und sie viel selber machen zu lassen. Nur so kann man intensiv arbeiten und die Köpfe der Kinder ein bisschen auf Trab bringen“, erläutert Mayer. „Einerseits wollen wir den Kindern und Jugendlichen wieder Spaß am Denken vermitteln und sie vor Herausforderungen setzen. Andererseits ist es toll für die Hochbegabten, in kleinen Gruppen unter ihresgleichen zu sein. Das macht einfach Spaß und gibt Stärke für den manchmal nicht so lustigen Alltag“, weiß man bei Smarties.

Die Vereinsvorsitzende betont, dass die Dozenten laufend von Diplom-Psychologen geschult werden. „Wir haben eine kontinuierliche Supervision und bieten Fortbildungsmaßnahmen an.“


Intelligenzquotient von mindestens 120 nötig

Teilnehmen können alle Kinder und Jugendliche aus allen Schulen, die einen nachgewiesenen Intelligenzquotienten (IQ) von mindestens 120 haben. Tipps können meist Kinder- und Jugendärzte geben. Oder man wendet sich an den Verein „Smarties“.

Die Kurse in den Räumen des Vereins in Via, Krefelder Straße 23, umfassen meist fünf bis sieben Teilnehmer. Sie finden entweder wöchentlich oder im 14-tägigen Rhythmus statt und kosten

cs. 52 Euro im Monat. Sozial schwache Familien können unkompliziert und vertraulich finanzielle Unterstützung erhalten, so dass der Kostenfaktor kein Hindernis darstellt. Kontakt, Informationen und Anmeldung: Smarties – Lernen für Pfliffige, Eupener Straße 93, 52156 Monschau (☎ 02472/621077).

Bürostunden sind dienstags und donnerstags von 9 bis 12 Uhr.

 Der Verein im Netz:
www.smarties-web.org